







Fehler kritisiert und angedeutet, daß Kriegsmittel Vorräte im Gegenlag zu seinen Vorgängern Messim und Villerand allzu große Mäße walten zu lassen scheine.

**China.**

\* Die Überreichung eines japanischen Ultimatus an die chinesische Regierung wird aus Schanghai gemeldet. Wie es heißt, hat sich General Changtien, unter dessen Leitung die Einnahme Schanghais stattfand, bei der drei Japaner ermordet wurden, noch nicht entschuldigt. Die japanische Regierung gab der Regierung in Peking noch drei Tage Frist nach deren Ablauf Japan Schritte tun wird, um sich selbst Genugtuung zu verschaffen. Zu diesem Zweck sind in den Gewässern von Nanjing zehn mit Marinefordaten voll besetzte japanische Kriegsschiffe versammelt.

**Aus In- und Ausland.**

Paris, 27. Sept. Als vorläufiger Nachfolger für Delcasse in Petersburg wird jetzt in Paris General Douaite genannt.

Rom, 27. Sept. Die Neuwahlen zur italienischen Deputiertenkammer sind auf den 28. Oktober festgesetzt; die neue Kammer wird auf den 28. November einberufen werden.

Belgrad, 27. Sept. Bei Odrida kam es zu einem Gefecht, das mit einem Erfolg der Albaner endete. Sie erbeuteten zwei Feldgeschütze und ein Maschinengewehr. Die Serben traten den Rückzug an. Während weit seit drei Tagen von ungefähr 6000 Aufständlichen belagert.

Rio de Janeiro, 27. Sept. Telegramme aus Belem im Staate Para geben beharrlich auftretende Gerüchte von der Ermordung des Gouverneurs des Staates Amazonas, Bedrofa, wieder. Einzelheiten fehlen.

**Der zweite Krupp-Prozess.**

Beginn am 23. Oktober.

Der durch die Erklärungen des Abgeordneten Niebner im Reichstag veranlaßte erste Krupp-Prozess, oder wie er offiziell hieß „gegen Killian und Genossen“ vor dem Kriegsgericht in Berlin wird nun eine neue Auflage, allerdings mit veränderter Front, erleben.

Am 23. Oktober wird vor der 11. Strafkammer des 1. Landgerichts I die Hauptverhandlung gegen Brandt und Genossen wegen Verrats militärischer Geheimnisse und Vekennung beginnen. Es ist dies die Bezeichnung, unter der die sogenannte „Krupp-Affäre“ die Gerichtsbehörden beschäftigt. Die im Februar d. J. zuerst gegen Brandt und zwei andere Angehörige der Firma Krupp eingeleitete Untersuchung hat zeitweise einen großen Umfang angenommen und sich im ganzen gegen elf Personen gerichtet, von denen zehn als Leiter oder Angehörige der Firma Krupp angesehen oder angehört haben.

Die Staatsanwaltschaft hat aber nach Abschluß der gerichtlichen Voruntersuchung die öffentliche Klage nur gegen drei der Angeklagten aufrechterhalten, und auch von diesen hat das Gericht noch einen außer Verfolgung gesetzt, so daß sich in der mündlichen Verhandlung neben dem bereits aus der Verhandlung des königlichen Kommandanturgerichts hier selbst gegen Killian und Genossen bekannten Berliner Vertreter der Firma Krupp, Maximilian Brandt, noch einer der maßgebenden Leiter der Eisenerz Firma zu verantworten haben wird.

**Nah und Fern.**

o Ein Jubiläumspoststempel. Sicherem Vernehmen nach wird die deutsche Postverwaltung bei der Einweihung des Bismarckdenkmals in Leipzig auf dem Postamt, das am 18. Oktober auf dem Festplatze eingerichtet wird, einen besonderen Stempel verwenden, der eine bildliche Wiedergabe des Bismarckdenkmals enthält. Allen Sammlern von Poststempeln bietet sich somit die Gelegenheit, ihre Sammlungen um ein eigenartiges Stück zu bereichern.

Reintierzucht in Deutschland. Der erste Versuch, Reintiere als Haus- und Nuttiere Deutschland einzuführen, ist völlig gelungen. Vor längerer Zeit ließ sich ein Besitzer auf der Insel Röm (Kreis Londern) einen Boe und zwei weibliche Tiere aus Lappland kommen und auf dem Eiland weiden. Röm besitzt 2000 Hektar Ob- und Ackerland, die bisher nutzlos dalagen. Sie liefern eine Flechte, die Reintiere gern fressen. Die Tiere haben sich schnell in die neuen klimatischen Verhältnisse eingelebt und sind prächtig gediehen. Mehrere Landwirte auf Röm haben jetzt beschlossen, die Reintierzucht zu betreiben. Ende Oktober treffen elf trüchtige Tiere auf Röm ein. Das Eiland kann rund 500 Reintiere ernähren, die einen jährlichen Gewinn von 25 000 Mark bringen würden. Auch andere Gegenden des nördlichen Deutschlands sind für die Reintierzucht sehr geeignet.

o Die Einfuhr lebender Gänse nach Deutschland hat in diesem Jahre eine ganz gewaltige Höhe erreicht. Während in den Monaten Januar bis einschließlich August des vorigen Jahres sich die Einfuhr auf 2 924 596 Doppelpentner im Werte von 12 Millionen Mark bezifferte, betrug das Gewicht der eingeführten lebenden Gänse im gleichen Zeitraum dieses Jahres 3 323 185 Doppelpentner im Werte von 13 1/2 Millionen Mark. Davon entfallen allein auf den vorigen Monat 1 867 901 Doppelpentner. Allem Anschein nach wird also während der Wintermonate die Gans dem sonst üblichen Braten- und Suppenfleisch eine sehr scharfe Konkurrenz bereiten, wozu auch der verhältnismäßig billige Preis viel beitragen dürfte.

o Wieder ein Todessturz eines deutschen Fliegers. Auf dem Flugplatz Johannisthal stürzte der Oberleutnant J. S. der Reserve Schuls mit einem Torpedobomber aus etwa 70 Meter Höhe ab. Der Flieger wurde mit einem schweren Schädelbruch und inneren Verletzungen tot unter der vollständig zertrümmerten Maschine hervorgezogen. Schuls hatte sein Pilotenexamen erst im März auf einem Fokker-Eindecker bestanden und daraufhin Maschinen verschiedener Typen geflogen. Er wollte auf dem neuen Torpedobomber, den er zum erstenmal flog, sich um die großen Preise der Nationalflugspende bewerben.

o Erfolge deutscher Flieger. Auch die deutschen Flieger können nach und nach mit Stolz auf ihre Leistungen weisen. Wie in Frankreich, so sind auch bei uns jetzt Überlandflüge von beträchtlicher Dauer fast eine Alltäglichkeit geworden. Vor einigen Tagen flog Viktor Stöckler von Berlin nach Warschau und legte mit Verfahrten 1300 Kilometer zurück. Er ist jetzt von Warschau nach Johannisthal-Abflughof zurückgekehrt und hat für die 550 Kilometer lange Strecke nur vier Stunden gebraucht. — Zur selben Zeit flog der Flieger Ingold in Mülhausen im Elsass auf und landete nach glatter Fahrt mittags auf dem Flugplatz Mookau bei Leipzig.

**Kurze Tageschronik.**

Oessa, 27. Sept. In den südwestlichen Gebieten Kanadas ist wieder eine lebhafteste Agitation für Autonomie bemerkbar. Es werden Proklamationen verbreitet, die die Bauern aufreizen.

Newport, 27. Sept. Banditen hielten einen Schnellzug in der Nähe von Altona (Missouri) an, lörgen im Postwagen die Geldschätze mit Dynamit und erbeuteten 400 000 Mark.

Newport, 27. Sept. In Quebec in Kanada brach in einem Mietshaus Feuer aus, bei dem acht Kinder eines gewissen Ulrich Trudel verbrannten, während die Eltern und zwei andere Kinder schreckliche Brandwunden erlitten.

**Au mein Vaterland.**

Von Hermann Schreiber in Amerika, früher in Lampersdorf.

„Germanen! Front! Achtung!“ vernehmst Ihr, wie es schallt, Das Kommando „Appell“, und wie es wiederhallt Von Lande zu Lande, von Meer zu Meer? Es ruft die Erinnerung „Al!“ unter Gewehr Laten aus großen Zeiten derer, die vor uns gelebt, Wie sie wirkten, schufen, gestritten und gestrebt, Dies alles zieht Achtung gebietend an unserm Geist vorbei, Denn ohne ihr Schaffen wärs Deutschland heut noch nicht frei. Wer wüßte nicht, was damals Soldatenleben hieß, Und warum so oft zum Sammeln der Führer blafen ließ? Ja, wenn der deutsche Michel, des Volkes Kraft und Kern, Die Augen öffnet und leuchtet wie ein Stern, Dann werden stolz im Winde germanische Fahnen weh'n, Und es wird das Deutschland gar herrlich aufersteh'n. Verflucht sei der deutsche Mann auf der ganzen Erdenwelt, Der sich den Hassern des Deutschland zugewandt, Der mit Worten und Werfen das Deutschland zerspielt, Der, was seine Väter schufen, mit Füßen schändet tritt! Soll Deutschland wachsen, gedeihen und besteh'n, Muß man, wie die Sachsen bei Leipzig, zum Ganzen übergeh'n. Ein Wesen, das sich fühlt in deutschem Mark und Bein, Das soll, ob hier, ob dorten, auch deutsch gefannt sein. Wohl dem, der stolz und mannhaft den deutschen Namen trägt Und der im Kampf ums Dasein germanisch wähnt und wagt! Du kennst wohl Goethes Worte, die er vor Zeiten sagt? Er sprach nicht von dem Ende des Reichs und seiner Macht! Mit Ueberzeugung ruft er der Welt in das Gesicht Die Worte, die das Deutschland noch heute freudig spricht: Am deutschen Wesen Wird einst die Welt genesen!“

Was ist das für ein Kaufchen? Sagt an, was soll das sein? Wißt Ihr, warum sie lauschen, die von der Wacht am Rhein? Und wie es stille säuselt im großen Wälderwald; Mich dünkt, als hört ich blafen ein trästiges „Ganzes halt!“ Doch nein, es war der Jubeltritt der schleichenden Gestalt. Kein Schatten eines Menschen, ein Geist schritt durch den Wald. Ich geh ihm nach, bin mannhaft, bin furchtlos und auch still; Ich werd den Alten fragen, wer er ist und was er will. Er steht vor mir kopfschüttelnd und schaut mich fragend an: „Hält Euch wohl noch gefangen Zivetracht und falscher Wahn? Bin ich ein Fremdling worden in meinem eignen Land, Obwohl ein jeder Deutscher meinen Namen oft genannt? Ich bin nicht hergekommen als Wanderer, als Gast; Erfahren will ich, ob ihr mein Gut vermehrt, verpraßt.“ Da sprach ich: „Ach, erzähle, es wird dir schon gelingen, Wir möchten deine Botschaft dem deutschen Volke bringen. Sprichst du von deinem Volke aus Zeiten, die gewesen? Wars nicht zu jeder Zeit ein Volk, von andern auserlesen? Mein Feind hat es bezwungen, zu Tode aufgerieben; Treu, furchtlos, mannhaft sind sie bis jetzt geblieben Und wie sie war'n, so werden sie auch zukünftig sein, Im Osten, Norden, Süden, wie auch am Vater Rhein. Das Volk, das ungeachtet und unbekannt einst war, Das 1813 fochte, das wird auch künft'ge Jahr Für seine Freiheit kämpfen und siegreich überwinden Und lösen, was gebunden, anstatt das Freie binden. Wie eine Eiche wurden wir groß und ausgedehnet, Kein Wunder, daß ein jedes Volk uns haßt und beneidet Wer kann uns überwinden — nicht die gesamte Welt, Wenn germanisches Bewußtsein uns fest zusammenhält. Noch eine Frage erlaub' mir, eh' wir scheiden, Stellt' ich die nicht, es möchte Verdrus mir bereiten: Wie werden die Würfel fallen? Ich weiß, die Frage quält Selbst manchen alten Krieger, den der Kampf ums Dasein stählt. Da selbst die Hölle gerüstet und ihre Krieger bereit. Ja, wie werden die Würfel fallen in dieser bewegten Zeit? Wie werden die Würfel fallen? Diese Frage stelle mit Recht Im Jahre 1813 das gesamte Germanengeschlecht. Es jagten die Führer, die Massen waren sich ihr eigener Feind, Bis sie vom Salsate erwachten, bis die Not sie alle vereint.“ So fragte ich dort den fürlichen Mann Und spannte, was der für Antwort mir geben kann. „Wie die Würfel fallen“, sagt er, „fragt man ängstlich mich jetzt“, Nachdem ein Heldenkaiser die Scharten hat ausgeweit. Die Scharten von Auerstädt, Jena und die als Tilsit bekannt, Mit all den vielen Wunden am blutenden deutschen Land. Wie die Würfel fallen? O Deutschland, was jagest du noch? Erinnerung dich deiner Ahnen, wie sie zerbrachen ihr Joch Unter den deutschen Eichen, im grünen Sachsenland. Wie sie dem mächtigen Feinde für immer geboten „Halt!“ Und fühlst du nicht wie jene den Führer unter dir weilen? Verzage nicht, er wird jetzt wie einst zur Hilfe eilen Und seid ihr einig im letzten großen Ringen, So wird euch ohne Zweifel manch Schwabensreich gelingen, Doch müßt ihr Glauben halten und immer mit Vertrauen, Wie eure Väter taten, zum Himmel aufwärts schau'n.“ — Und es rauschten die Eichen im Sachsenwald Uns allen ein Lied von der Hünengestalt, Durch dessen Hammerschlag unter den Eichen Die deutschen Fürsten die Hand sich reichen. Es rauschten deutsche Eichen, sie rauschten fort und fort, Es kreist der deutsche Adler, es klingt das deutsche Wort Weit über Deutschlands Grenzen, hinaus in alle Welt, Wo Feinde vor ihm stehen, wo er den Gegner stellt. Sie werden rauschen, freien und klingen immerdar, Bis diese Welt beherrsicht der mächt'ge deutsche Har. Drum rausche lustig weiter, du alter Sachsenwald, Bis daß in dir erwache manch würdige Gestalt; Daß klingen deine Blätter, die Kronen golden sieh'n, Bis dich die Völker alle in vollem Glanze seh'n, Bis unter deinen Zweigen die Menschen hier auf Erden, Von deinem Geist geleitet, friedlich vereinet werden.

**Kunst und Wissenschaft.**

**Wochenpielplan der Dresdener Theater.**

Opernhaus: Dienstag Jar und Zimmermann, Mittwoch und Sonnabend Der Schind der Madonna, Donnerstag Salome, Freitag I Sinfonie-Konzert, Serie A, Sonntag Das Rheingold, Montag Die Zauberflöte, Anfang Dienstag und Sonnabend 7 Uhr, Freitag und Montag 1/8 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 8 Uhr. Schauspielhaus: Dienstag Minna von Barnhelm, Mittwoch Gräfin Sawänke, Donnerstag und Sonntag Torquato Tasso, Freitag Eine Frau ohne Bedeutung, Sonnabend Der Kammerjäger, Wetterleuchten, Montag Fiedermann. Anfang täglich abends 1/8 Uhr, außer Mittwoch und Montag 8 Uhr. Residenztheater: Täglich Pappchen Anfang abends 8 Uhr, außer Freitag und Montag 1/8 Uhr. Sonntag (5. Oktober) Der Frauenfresser. Anfang nachmittags 1/4 Uhr.

**Rästel-Ecke.**

Bezierbild.



Setz rasch noch ein Kränzchen für unsere Schwester, die dort kommt!

**Reihenrästel.**

Wilsdmmwrtschwfn  
Shdsgltgtsnh  
Lmndsglekgrfn  
Dmndsglekstmmrd

Vorstehende Buchstabenreihen sind in Gruppen zu teilen, die durch Einfügung passender Vokale zu sinnemäßen Wörtern sich bilden lassen. Das Ganze ergibt einen Spruch von Goethe.

12  
34

**Kreuz-Gharade.**

1-2 bekannter deutscher Dichter.  
3-4 Waffe.  
1-3 Teil des Körpers.  
2-4 Teil des Kopfes.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rästel aus voriger Nummer.

Pyramide:  
R  
A r m  
A r m  
H a r m  
H a r e m  
R a h m e n  
D r a c h m e n

Somonym: Gewoan.



**FABRIK-ANSICHT**

**Salem Aleikum Salem Gold** (Goldmundstück)  
Cigaretten  
*Etwas für Sie!*

Preis No 3 1/2 4 5 6 8 10  
3 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.

Orient Tabaku Cigaretten-Fabrik  
Yenidze, Dresden, Inh. Hugo Zietz,  
Hoflieferant S.M.d. Königs v. Sachsen

**Trusifrei!**

# Wochenblatt für Wisdruff

Organ der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde  
Verleger: Dr. phil. h. c. h. E. F. Schlegel, Wisdruff  
Herausgeber: Dr. phil. h. c. h. E. F. Schlegel, Wisdruff  
Redaktion: Wisdruff  
Druck: Wisdruff  
Vertrieb: Wisdruff

Nr. 113      Besondere Ausgabe für Redaktion, Druck und Verlag: Arthur Schünke in Wisdruff      1913

## Die Stimme ruff!

Eine Bauerngeschichte aus dem Taunus von Fritz Rißel.

(Schluß)  
Im trampschifflichen Schicksale erlitten die gebrocheneren Leute: das schreckliche Weh, welches in der Nacht dieses Jahres so lange gedauert und gequalt hat, es machte sich jetzt in erschütternder Mächtigkeitskraft, wie sie nur ein aus der äußeren Welt geprüftes Menschenleben hervorbringen kann. Die alte Elisabeth hatte schon längst ihr Lebenslichtlein zu den Engeln und lächelte sich die Tränen aus den Augen. Christian war durch die Geschehnisse in den Reichen nicht mehr zu finden. Er war im Keller der Frau, welcher sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte. Die Frau, welche sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte.

Die alte Elisabeth hatte schon längst ihr Lebenslichtlein zu den Engeln und lächelte sich die Tränen aus den Augen. Christian war durch die Geschehnisse in den Reichen nicht mehr zu finden. Er war im Keller der Frau, welcher sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte. Die Frau, welche sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte.

Die alte Elisabeth hatte schon längst ihr Lebenslichtlein zu den Engeln und lächelte sich die Tränen aus den Augen. Christian war durch die Geschehnisse in den Reichen nicht mehr zu finden. Er war im Keller der Frau, welcher sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte. Die Frau, welche sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte.

Die alte Elisabeth hatte schon längst ihr Lebenslichtlein zu den Engeln und lächelte sich die Tränen aus den Augen. Christian war durch die Geschehnisse in den Reichen nicht mehr zu finden. Er war im Keller der Frau, welcher sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte. Die Frau, welche sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte.

Die alte Elisabeth hatte schon längst ihr Lebenslichtlein zu den Engeln und lächelte sich die Tränen aus den Augen. Christian war durch die Geschehnisse in den Reichen nicht mehr zu finden. Er war im Keller der Frau, welcher sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte. Die Frau, welche sie nach dem Tode des Mannes zum Einvernehmen übergeben hatte, und lebte dort, wie er es wollte.

### Die Stiene

Die Stiene ist ein Mineral, welches in der Natur vorkommt. Es hat eine sehr harte Oberfläche und wird häufig in der Industrie verwendet. Die Stiene ist ein Mineral, welches in der Natur vorkommt. Es hat eine sehr harte Oberfläche und wird häufig in der Industrie verwendet.

### Schertz und Ernst

Schertz und Ernst sind zwei Begriffe, die oft synonym verwendet werden. Schertz bedeutet Spaß und Spaß, während Ernst die Seriosität und Ernsthaftigkeit bedeutet. Schertz und Ernst sind zwei Begriffe, die oft synonym verwendet werden.

### Robe beim Essen

Die Robe beim Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Tischkultur. Sie dient dazu, das Essen sauber zu halten und zeigt die Höflichkeit des Essens. Die Robe beim Essen ist ein wichtiger Bestandteil der Tischkultur.

### Im Vertrauen

Im Vertrauen ist ein wichtiges Element der menschlichen Beziehungen. Es ermöglicht den Menschen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen. Im Vertrauen ist ein wichtiges Element der menschlichen Beziehungen.

### Die kalifornische Rhone

Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien, der für seine Schönheit und die dortige Landwirtschaft bekannt ist. Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien.

### Planzenkunde

Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen und deren Vermehrung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gärtnerei und der Landschaftsgestaltung. Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen.

### Das Parfümieren

Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist. Es dient dazu, den Körper zu reinigen und zu pflegen. Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist.

### Reisgeschwindigkeit

Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung. Es ist ein wichtiger Faktor bei der Planung von Reisen. Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung.

### Das Trafsifest in China

Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest, das seit Jahrhunderten gefeiert wird. Es ist ein Zeichen der Einheit und der Freundschaft. Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest.

### Von fremden Sitten

Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen. Es ist wichtig, sie zu verstehen und zu respektieren. Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen.

### Die kalifornische Rhone

Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien, der für seine Schönheit und die dortige Landwirtschaft bekannt ist. Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien.

### Planzenkunde

Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen und deren Vermehrung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gärtnerei und der Landschaftsgestaltung. Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen.

### Das Parfümieren

Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist. Es dient dazu, den Körper zu reinigen und zu pflegen. Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist.

### Reisgeschwindigkeit

Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung. Es ist ein wichtiger Faktor bei der Planung von Reisen. Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung.

### Das Trafsifest in China

Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest, das seit Jahrhunderten gefeiert wird. Es ist ein Zeichen der Einheit und der Freundschaft. Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest.

### Von fremden Sitten

Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen. Es ist wichtig, sie zu verstehen und zu respektieren. Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen.

### Die kalifornische Rhone

Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien, der für seine Schönheit und die dortige Landwirtschaft bekannt ist. Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien.

### Planzenkunde

Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen und deren Vermehrung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gärtnerei und der Landschaftsgestaltung. Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen.

### Das Parfümieren

Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist. Es dient dazu, den Körper zu reinigen und zu pflegen. Das Parfümieren ist eine Kunst, die seit Jahrhunderten bekannt ist.

### Reisgeschwindigkeit

Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung. Es ist ein wichtiger Faktor bei der Planung von Reisen. Reisgeschwindigkeit ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Reisbewegung.

### Das Trafsifest in China

Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest, das seit Jahrhunderten gefeiert wird. Es ist ein Zeichen der Einheit und der Freundschaft. Das Trafsifest in China ist ein wichtiges Fest.

### Von fremden Sitten

Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen. Es ist wichtig, sie zu verstehen und zu respektieren. Von fremden Sitten sind die Gebräuche und Traditionen anderer Kulturen.

### Die kalifornische Rhone

Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien, der für seine Schönheit und die dortige Landwirtschaft bekannt ist. Die kalifornische Rhone ist ein Fluss in Kalifornien.

### Planzenkunde

Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen und deren Vermehrung. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Gärtnerei und der Landschaftsgestaltung. Planzenkunde ist die Wissenschaft von den Pflanzen.



### Meissen-Tr. - (Lommatzsch-) Wilsdruff.

Dresden Hbl. ab	5,40	9,05	12,16	†1,20	4,58	9,00
Meissen-Tr. ab	7,10	10,13	1,01	2,36	6,06	9,56
Meissen Jaspisstr.	7,14	10,17	1,04	2,40	6,10	9,59
Garsebach an	7,24	10,27	1,14	2,50	6,19	10,09
Lommatzsch ab	4,39	7,56	11,00	1,57	—	7,43
Garsebach ab	7,26	10,30	1,15	2,53	6,20	10,11
Preiskermühle	7,32	10,35	1,20	2,58	6,25	10,16
Polenz	7,38	10,40	1,25	3,02	6,29	10,21
Taubenheim b. M.	7,50	10,51	1,36	3,13	6,40	10,32
Ullendorf-Röhrsd.	7,56	10,57	1,41	3,19	6,46	10,38
Klipphausen	8,06	11,06	an	3,29	6,56	10,47
Wilsdruff Haltep.	8,15	11,15	F*	3,37	7,04	10,56
Wilsdruff	8,19	11,19	—	3,41	7,08	11,00
Dresden Hbl. an	9,27	12,39	—	4,40	8,06	12,15

† Ueber Cossebaude.

\* Nur bis mit 16. November.

### Wilsdruff - (Lommatzsch-) Meissen - Tr.

Dresden Hbl. ab	—	7,27	10,35	—	3,20	6,28
Wilsdruff ab	5,34	8,20	11,34	—	4,15	7,42
Wilsdruff Haltep.	5,37	8,23	11,37	F*	4,20	7,46
Klipphausen	5,47	8,33	11,47	—	4,31	7,56
Ullendorf-Röhrsd.	5,56	8,42	11,56	1,46	4,42	8,05
Taubenheim b. M.	6,02	8,47	12,02	1,51	4,50	8,11
Polenz	6,11	8,56	12,11	2,00	4,59	8,20
Preiskermühle	6,16	9,01	12,16	2,05	5,05	8,25
Garsebach an	6,20	9,05	12,20	2,09	5,09	8,29
Lommatzsch an	7,42	10,44	1,43	—	7,11	10,31
Garsebach ab	6,21	9,06	12,22	2,10	5,12	8,31
Meissen Jaspisstr.	6,34	9,16	12,32	2,20	5,24	8,41
Meissen-Tr. an	6,37	9,19	12,35	2,23	5,27	8,44
Dresden Hbl. an	7,55	10,14	1,40	†3,26	6,28	9,31

† Ueber Cossebaude.

\* Nur bis mit 16. November.

**Kaum glaublich!**  
**Hören Sie selbst!!!**

**62½ Pfennige**

Kostet die einzelne Aufnahme  
der neuen doppelseitigen

**Zonophonplatte**

Engerling

Preis **Mk. 1.25**



**Edgar Schindler**

Wilsdruff i. S.

Dresdnerstr., gegenüber d. Rathaus.

Bitte meine 3 Schaufenster zu  
beachten.

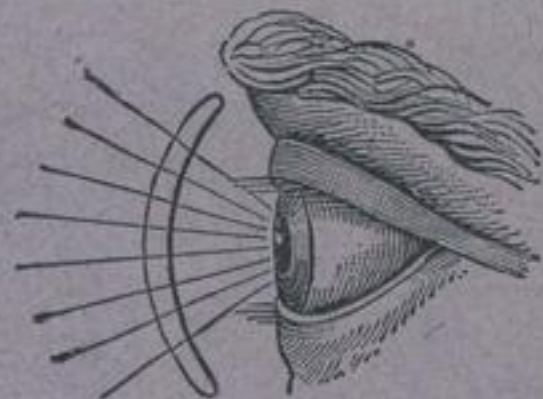
## Taschenfahrplan

Gültig vom 1. Oktober 1913 ab

Gratisbeilage zum „Wochenblatt für  
Wilsdruff und Umgegend“ Amtsblatt

Druck u. Verlag von A. Zschunke, Wilsdruff  
1913.

Dem Auge richtig angepasste Gläser  
kauft man am vorteilhaftesten bei



**Edgar Schindler**

Wilsdruff i. S. Dresdner Straße  
Gegenüber dem Rathaus.

**SLUB**

Wir führen Wissen.

Heimatmuseum  
der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF



## Nossen - Wilsdruff - Potschappel.

Nossen ab			9,32	12,20	1,50	5,24	9,15
Nossen Haltep.			9,37	12,25	1,55	5,29	9,20
Siebenlehn			9,47	12,34	2,05	5,38	9,29
Obergr.-Bieberst.			9,54	12,41	2,12	5,45	9,38
Niederreinsberg			10,00	an	2,18	5,51	9,44
Oberreinsberg			10,07	F	2,25	5,57	9,51
Nied.-Dittmsdf.			10,14		2,32	6,04	9,58
Ober-Dittmsdf.			10,22		2,39	6,11	10,05
Mohorn		7,40	10,45		1,35	2,57	6,26
Herzogswalde		7,48	10,54		1,43	3,05	6,34
Heibigsdorf		7,55	11,02		1,51	3,13	6,42
Birkenhain-Limb.		8,07	11,16		2,03	3,25	6,54
Wilsdruff		6,31	8,26	9,30	11,38	2,17	3,43
Grumbach		6,37	8,32		11,44	3,49	5,12
Kesselsdorf	W	6,46	8,41	9,44	11,54	3,58	5,22
Wurgw.-Niederb.		6,05	7,00	8,54	9,57	4,11	5,37
Zauckerode		6,11	7,05	8,59	10,02	4,16	5,42
Potschappel an		6,19	7,11	9,05	10,08	4,22	5,48
Potschappel ab		6,39	7,27	9,15	10,13	4,29	5,59
Dresden Hbf. an		6,51	7,39	9,27	10,24	4,46	6,10
Potschappel ab		6,15	7,41	9,10	10,51	4,46	6,22
Tharandt an		6,33	7,57	9,26	11,10	5,02	6,43

† W 5,54 : W vor F 6,36; F 6,45

I W vor F 6,53; F 7,01

W 6,06

Nur im Oktober

F

F

## Grosse Auswahl in Sprechapparaten

mit und ohne Trichter

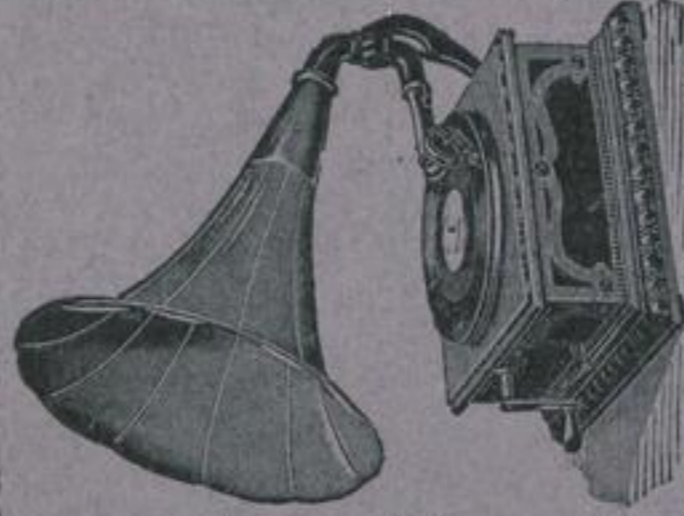
billigst bei

## Edgar Schindler

Uhrmacher

### Wilsdruff i. Sa.

Dresdner Strasse, gegenüber dem Rathaus.



## Potschappel - Wilsdruff - Nossen.

Dresden Hbf. ab	6,00	7,27	8,56	10,35	1,18	3,20	4,20	4,31	6,20	6,28	8,08	9,25	11,40
Potschappel an	6,13	7,40	9,09	10,48	1,32	3,33	4,34	4,44	6,34	6,43	8,21	9,38	11,53
Tharandt ab	5,48	7,28	9,00	9,58	1,16	2,50	4,12	4,12	5,43	6,37	7,37	9,32	11,47
Potschappel an	6,04	7,42	9,14	10,12	1,30	3,04	4,27	4,27	5,58	6,52	7,52	9,47	12,02
Potschappel ab	6,20	7,46	9,20	10,53	1,38	3,38	4,40	4,55	6,40	6,56	8,32	9,52	12,06
Zauckerode	6,26	7,44	9,26	10,59	1,44	3,44	4,47	5,01	6,47	7,02	8,38	9,58	12,12
Wurgw.-Niederb.	6,31	7,49	9,31	11,04	1,49	3,49	4,51	5,06	6,51	7,08	8,43	10,03	12,17
Kesselsdorf	6,45	8,06	9,44	11,18	2,02	3,59	an	5,21	an	7,24	8,57	10,17	12,31
Grumbach	6,54	8,14	9,53	11,27	2,11	4,11	an	5,30	an	7,33	9,06	10,26	12,39
Wilsdruff	7,03	8,18	10,03	11,32	2,11	4,11	11,40	2,21	4,11	7,38	9,17	10,31	12,44
Birkenhain-Limb.	7,12	8,24	10,12	an	11,40	2,30	an	5,53	an	an	9,26	an	an
Heibigsdorf	7,24	8,32	10,25	an	12,01	2,42	an	6,05	an	an	9,38	F	an
Herzogswalde	7,31	8,37	10,32	an	12,08	2,49	Nur am Werktag vor	6,12	Sonn- und Festtagen	7,10	9,46	an	an
Mohorn	7,42	8,42	10,43	an	12,16	2,58	Nur am Werktag vor	6,30	Sonn- und Festtagen	7,19	9,53	an	an
Ober-Dittmsdf.	7,56	8,56	10,56	an	12,21	3,10	an	6,43	an	7,28	an	an	an
Nied.-Dittmsdf.	8,03	9,03	11,04	an	12,27	3,17	an	6,51	an	7,32	an	an	an
Oberreinsberg	8,10	9,10	11,11	an	12,32	3,22	an	7,04	an	7,40	an	an	an
Niederreinsberg	8,16	9,16	11,17	F	12,35	3,29	an	7,10	an	7,46	an	an	an
Obergr.-Bieberst.	8,22	9,22	11,23	an	12,38	3,35	an	7,19	an	7,55	an	an	an
Siebenlehn	8,30	9,30	11,31	an	12,42	3,42	an	7,28	an	8,04	an	an	an
Nossen Haltep.	8,39	9,39	11,40	an	12,45	3,45	an	7,32	an	8,08	an	an	an
Nossen an	8,43	9,43	11,44	an	12,48	3,48	an	7,35	an	8,11	an	an	an

\* Nur an Werktagen, jedoch nicht am Werktag vor Sonn- u. Festtag. † Nur im Oktober.





# Einladung.

Sonntag, den 5. Oktober d. J.

soil das

## kirchliche Jahresfest

des Wilsdruffer Zweigvereins der Gustav Adolf-Stiftung in Tanneberg gefeiert werden. Der Gottesdienst, für welchen Herr Pfarrer Gehring aus Heynitz die Festpredigt übernommen hat, beginnt nachmittags 1/3 Uhr. Nach dem Gottesdienste findet eine **Nachversammlung im Ortsgasthofe** statt. An den Kirchthüren wird eine Kollekte für eine Diasporagemeinde eingesammelt werden. Die zum Zweigverein gehörigen Kirchgemeinden sowie Freunde des Vereins werden zu dem Jahresfest hiermit freundlichst eingeladen.

Wilsdruff, den 29. September 1913.

Der Vorstand des Zweigvereins.  
Pfarrer Wolke, Vorsitzender.

**Mittwoch, den 1. Oktober 1913, fällt meine Mittagspredigt aus.**

**Ich halte sie an diesem Tage nur früh von halb 8 bis 9 Uhr ab.**

**Dr. med. Bartcky.**

## Geschäftsübernahme.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, daß das von Herrn **Fleischermeister Herfurth, Dresdner Straße 65**, bisher betriebene

### Fleisch- und Wurstwarengeschäft

am **Mittwoch, den 1. Oktober**, in unsern Besitz übergeht. Durch Lieferung nur erstklassiger Waren werden wir stets bemüht sein, uns das Vertrauen der bei uns kaufenden Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Oswin Johne und Frau.**

— Telefon 93. —

5144

— Telefon 93. —

## Restaurant „Stadt Dresden“.

Mittwoch, den 1. Oktober

### Schlachtfest.

Von 1/10 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Würst.**  
Dazu empfehle: **Felsenkeller Lager, Radeberger Böhmisches, Zucker hell.**

Hierzu ladet freundlichst ein  
**Otto Bretschneider.**

## Gasthof

### Kleinschönberg.

Sonntag, den 5. Oktober

### Guter Montag

mit **Ballmusik**  
wozu freundlichst einladet

**H. Knöfel.**

## Irish. Schöpsenfleisch

empfiehlt **Richard Bretschneider**  
Fleischermeister.

## Nähmaschinen

beste deutsche Mark.  
ant. langj. Garant.  
Ant. im Näh u. St. grad Zubeh. u.  
Reparat. Waschmasch. Wringmasch.  
Neubez. u. Gummiwalz. Artb. Fuchs,  
Markt 8. — Gebr. Nähmaschinen. [4995]

## Flechten

nässende u. trock. Schuppenflechte,  
Bartflechte, Aderbeine, Beinschäden,  
**offene Füße**

Hautausschläge, skroph. Ekzema,  
böse Finger, alte Wunden sind oft  
sehr hartnäckig.  
Wer bisher vergeblich auf Heilung  
hoffte, versuche noch die bewährte  
und ärztl. empfohlene

### Rino-Salbe

Frei von schädlichen Bestandteilen.  
Dose Mk. 1,15 und 2,25.  
Man achte auf den Namen Rino und Firma  
Siich, Schöberl & Co., S. u. H. H., Weinböhle-Dresden.

Zu haben in allen Apotheken.

Zu haben in allen Apotheken.

Zu haben in allen Apotheken.

# Leipzig 1913

## Internationale Baufach-Ausstellung mit Sonderausstellungen

## Weltausstellung für Bauen u. Wohnen

Mai bis November

Am Fuße des Völkerschlachtdenkmal erbaut auf einer Fläche von 400000 qm. Besondere Sehenswürdigkeiten: Leipzig zur Zeit der Völkerschlacht — Dörfchen mit anschließender landwirtschaftlicher Sonderausstellung — 50000 qm großer Erholungspark — Gartenvorstadt Marienbrunn — Täglich große Künstler-Konzerte auf der Straße des 18. Oktober — Abends Festbeleuchtung der Ausstellungsbauten und Leuchtspringbrunnen. :: :: :: :: ::

Nur der offizielle Katalog und Führer sind maßgebend!

## Kapitalanlage.

Ich empfehle mich zur **spesentfreien** Vermittlung beim **Ankauf von gesetzlich als mündelsicher anerkannten Landwirtschaftlichen 4% Pfand- und Kreditbriefen.**

### Theodor Goerne.

Alle am 1. Oktober 1913 fälligen Zinsscheine löse ich schon von heute ab ein, besorge neue Zinsscheinebogen und übernehme die Lösungskontrolle kostenlos.



Amol\* wendet man an bei: Rheuma, Hexenschuss, Zahn- und Kopfschmerz, Rücken- und Magenschmerzen.  
Amol\* ist auch ein universelles Toilettemittel.  
Amol\* stärkt, erquickt, erfrischt, belebt. Anerkannt und empfohlen von hervorragenden Ärzten.  
Preis à Flasche M. — 75, M. 1.25, M. 2. —.  
Amol-Versand, Hamburg 29.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.  
**Paul Kletzsch, Drogerie.**

## Einfach-Gläser!

Schöne weite Form — starkes Glas — in jeden Apparat passend — auch zum Einlösen ohne Apparat. Mit Gummiring und Verschlussbügel 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, und 2 Liter 40, 50, 55, 90, 70 Pfg. Gebrauchsanweis. u. Kochrezepte gr. **Bruno Birtheim, Oberkammer.**

## Gardinen.

Große Posten zu unerreicht billigen Preisen! Circa 3000 Fenster neue **hochmoderne Gardinen und Stores** in aller bester Ausführung, in weiß, creme, elfenbein und bunt, sowie **Bitragenkoffe** in weiß, creme, gold habe ich in unübertroffener **Musterauswahl zu ganz bedent. zurückgesetzten Preisen** zum Verkauf gestellt. **Erbstüll-Gardinen u. Gelegenheiten für den Umzug, zur Ergänzung des Hausbedarfs und zu Neueinrichtungen für Verlobte, Gardinen und Bitragen usw. jetzt äußerst billig einzulassen.** **Bogtl. Gardinen-Fabrik Niederl. Gustav Thof, Dresden, Wilsdruffer Str. 40, 1. Etz., neb. Café Berger.**

## Größe Posten zu unerreicht billigen Preisen!

Circa 3000 Fenster neue **hochmoderne Gardinen und Stores** in aller bester Ausführung, in weiß, creme, elfenbein und bunt, sowie **Bitragenkoffe** in weiß, creme, gold habe ich in unübertroffener **Musterauswahl zu ganz bedent. zurückgesetzten Preisen** zum Verkauf gestellt. **Erbstüll-Gardinen u. Gelegenheiten für den Umzug, zur Ergänzung des Hausbedarfs und zu Neueinrichtungen für Verlobte, Gardinen und Bitragen usw. jetzt äußerst billig einzulassen.** **Bogtl. Gardinen-Fabrik Niederl. Gustav Thof, Dresden, Wilsdruffer Str. 40, 1. Etz., neb. Café Berger.**

## + Hilfe +

bei Blutstörung, Störungen reed. u. gewissenhaft durch sicher wirkendes **unschädliches Mittel** unter Garantie des Erfolges. **Rat unentgeltlich** Frauen wenden sich **virauensvoll** sofort an **Arthur Hohenstein, Berlin-Halensee 6.** Rückporto erbeten.



**Mk. 1.25** **Neu** **Doppelseitige Zonophonplatte**  
**Gut**  
**Edgar Schindler, Wilsdruff.**  
Dresdner Straße — vis a vis dem Rathaus  
Sprechapparate billigst. **Billig**  
**Mk. 1.25**

## Säurefreies

**Drehmaschinenöl**  
**Elektromotorenöl**  
**Separatorenöl**  
**konsistentes Fett**  
**Niemenwachs**  
**la. blaues Wagenfett**  
**Lederfett**  
gelb und schwarz  
sowie  
**Viehleberthran**  
**und Butterfalle**  
empfiehlt die Drogerie  
**Paul Kletzsch.**

## Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnisse meiner geliebten, unvergesslichen Gattin, unsrer lieben Mutter, Tochter und Schwester, Frau

**Selma Wustlich**  
drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern **herzlichsten und aufrichtigsten Dank** auszusprechen.  
Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine stille Gruft nach.  
Schmiedewalde, den 27. September 1913.  
Der tieftrauernde Gatte  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Ueber die anlässlich der Geburt unserer **Helianthe** so zahlreich eingegangenen Glückwünsche hocherfreut, bringen wir hierdurch unseren

### herzlichsten Dank.

**Bankkassierer Erich Heinicke u. Frau.**

## Pflaumen

Wege 55 Pfg., verkauft  
**Otto Breuer.**

## Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen und blendend schön-n Teint, der gebrauchte **Steckensperd- Seife** (die beste Villenmüll-Seife) a Stück 50 Pfg. Die Wirkung erhöht **Dada-Cream**, welcher rote und rissige Haut weiß und feinnmetweich macht. Tube 50 Pfg. in der Löwen-Apothekes sowie bei **P. Kletzsch, O. Fünfstücks Nachf.**

## Freibank Klipphausen.

Heute Dienstag, von 11 bis 1 Uhr Verkauf von **Rasfrindfleisch** in gefochtem Zustande, a Pfund 40 Pfg.

# Koche mit Knorr

**Knorr-Hasermehl, Knorr-Haserflocken, die altbewährte, kräftigende Nahrung für Kinder sowie magenschwache und blutarme Menschen.**

Ebenso anerkannt sind **Knorr-Suppenwürfel** in 46 Sorten.  
1 Würfel 3 Teller 10 Pfg.  
Versuchen Sie **Knorr-Frankfurter-Suppe.**